

PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 5. Juli 2022

Auswahl für das 31. Bundestreffen Jugendclubs an Theatern

Sechs Ensembles sind vom 2. bis 7. Oktober mit ihren Produktionen zur diesjährigen Festivalausgabe in Weimar eingeladen

Die Auswahl für das 31. Bundestreffen Jugendclubs an Theatern, das vom 2. bis 7. Oktober 2022 vom DNT Weimar und dem stellwerk - junges theater weimar ausgerichtet wird, steht fest:

Eine Fachjury aus zehn Theaterschaffenden unterschiedlicher Sparten hat aus 35 Bewerbungen die sechs bemerkenswertesten Produktionen eingeladen. In Verbindung mit der Sichtung von 18 vorausgewählten Inszenierungen wurden auch Gespräche mit den Ensembles geführt, die in die finale Entscheidung eingeflossen sind. Die Jury hat ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für das Festival in Weimar kuratiert und dabei auf die Produktionsbedingungen, die Zusammensetzung der Ensembles und die künstlerischen Formen geachtet. Beim diesjährigen Bundestreffen in Weimar liegt ein besonderer Fokus bei der Einbeziehung der Jugendlichen: Erstmals war eine Jugendjury, aus Mitgliedern des Jungen Festivalteams in Weimar, am Auswahlprozess und den Gesprächen beteiligt.

Die eingeladenen Produktionen sind:

#likerollenschieß	Theater X, Berlin
Alles tanzt! halbstark	Badisches Staatstheater Karlsruhe
Fliegen Lernen	Staatstheater Kassel
Krabat	Staatstheater Kassel
Bäry	Jugendvolxtheater der Theaterwerkstatt Bethel, Bielefeld
Stolpern	Piccolo Theater Cottbus und Schaubühne Berlin

In „#likerollenschieß“ vom Theater X, Berlin beschäftigt sich ein Ensemble aus Mädchen kritisch mit social media. In ihrer Inszenierung werden sie in die Mega-App eingesaugt. Als Pendant zu dieser weiblichen Sicht ist „Alles tanzt! Halbstark“ vom Badischen Staatstheater Karlsruhe dabei. Darin setzen sich neun männlich gelesene Personen tanzend mit Rollenbildern auseinander. Vom Staatstheater Kassel sind zwei Produktionen ausgewählt, da sie beide relevante Themen ästhetisch hochwertig behandeln: In „Fliegen Lernen“ entwirft ein diverses Ensemble eine queere Zukunftsutopie. In „Krabat“ beziehen die Jugendlichen in ihre Auseinandersetzung mit dem Roman heutige Verschwörungstheorien und auch das Publikum mit ein. Aus Bielefeld wurde „Bäry“ vom Jugendvolxtheater der Theaterwerkstatt Bethel eingeladen. Darin geht ein Bär auf Reisen und seine Geschichten über die Jugend werden vom inklusiven Ensemble fantasievoll erzählt. Die sechste Produktion entstand als Kooperation der Jugendclubs von der Schaubühne Berlin und dem Piccolo Theater Cottbus. Gemeinsam haben sie sich in „Stolpern“ mit dem Nationalsozialismus und Rassismus auseinandergesetzt. Im Zuge der Recherche waren sie auch in der Gedenkstätte Buchenwald.

Neben dem gegenseitigen Besuch der Inszenierungen bieten die Festivaltage den Jugendlichen Workshops im jungen Regieformat „shortacts“ sowie Aufführungsgespräche und ein vielfältiges Rahmenprogramm, das sich auch in die Stadt öffnen wird.

Das Bundestreffen Jugendclubs an Theatern

Das 1990 am Thalia Theater Hamburg gegründete Jugendtheaterfestival möchte die Vielfalt und Bandbreite der Arbeitsweisen von Jugendclubs an Theatern sichtbar machen, ästhetische und inhaltliche Anstöße geben, und mit neuen Theaterformen konfrontieren. Zugleich soll damit der Austausch zwischen Spieler*innen, Spielleiter*innen gefördert sowie eine lustvolle und kompetente Auseinandersetzung von Jugendlichen mit dem Theater unterstützt werden. Veranstaltet vom Bundesverband Theaterpädagogik e.V. (BuT) findet es jährlich in einem anderen Bundesland statt.

Ausrichter der 31. Ausgabe des Bundestreffens Jugendclubs an Theatern sind das DNT Weimar und das stellwerk – junges theater weimar unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar Peter Kleine.

Gefördert wird das diesjährige Festival vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, der Staatskanzlei Thüringen, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Sparkasse Mittelthüringen, dem Deutschen Bühnenverein sowie dem Förder- und Freundeskreis des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar e.V.

Pressekontakt

Susann Leine

DNT & Staatskapelle Weimar

Tel. 03643 755 245

presse@nationaltheater-weimar.de

Julia Heinrich

stellwerk – junges theater weimar

Tel. 03643 490 800

j.heinrich@stellwerk-theater.de